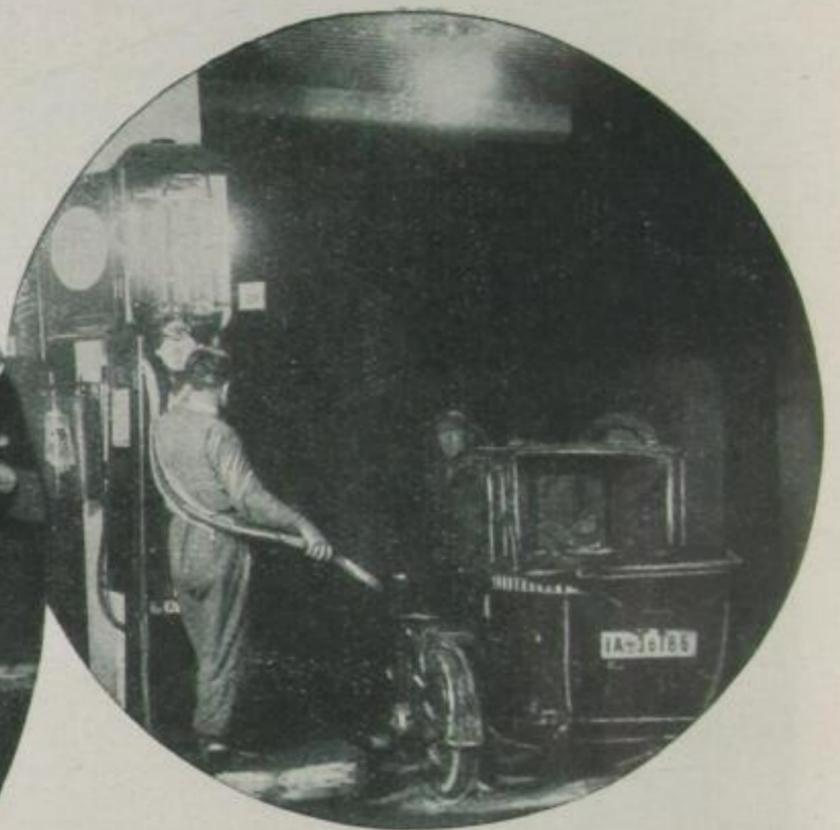




Wurstmaxe macht nach Mitternacht
das beste Geschäft

die hämmern, schwingende Fäuste, Fäuste voll Kraft. Menschheit, dieschuffet, Menschheit, die schafft — Arbeiter in der Nacht.

In der Fülle der Gesichte und Gestalten, des Lebens und Treibens, erscheint uns so die Nacht der Großstadt als Nacht der Arbeit. Sie hat keine Ruhe. Denn kaum dämmert der Morgen, so reicht Arbeit der Nacht der Arbeit des Tages die Hand. Ein ewiger Kreislauf, ob Tag ob Nacht; rastlos bleibt das Tempo der Arbeit, nur die Gesichter sind andere. Aber die Schatten der Nacht vertiefen die Runen, die Arbeit ins Antlitz der Menschen gräbt.



Tag wie Nacht —
immer der gleiche Betrieb



Die einzig richtige Nachtarbeit

Phot. Umbo